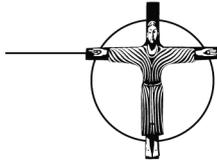


Landeskirchliches Amtsblatt

Evangelisch-lutherische
Landeskirche in Braunschweig



93

Nr. 3

Wolfenbüttel, den 15. Mai 2023

Inhalt

Kirchengesetze und Verordnungen

Verordnung mit Gesetzeskraft zur Zahlung einer Energiepreispauschale an Versorgungsbeziehende... 94

Kirchensiegel

Ingebrauchnahme..... 94

Außergebrauchnahme..... 95

Personal- und Stellenangelegenheiten

Ausschreibung von Pfarrstellen und anderen Stellen..... 98

Besetzung und Verwaltung von Pfarrstellen und anderen Stellen..... 102

Personalnachrichten..... 102

Kirchengesetze und Verordnungen

Verordnung mit Gesetzeskraft zur Zahlung einer Energiepreispauschale an Versorgungsbeziehende

Vom 22. Februar 2023

Die Kirchenregierung hat aufgrund des Artikels 97 der Verfassung der Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig vom 6. Februar 1970 (ABl. 1970 S. 46), zuletzt geändert am 25. November 2023 (ABl. 2023 S. 14), die folgende Verordnung mit Gesetzeskraft beschlossen:

Artikel 1

Einmalige Energiepreispauschale

(1) Die Landeskirche gewährt

1. Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger, die für den Monat Dezember 2022 Anspruch auf Versorgungsbezüge haben, und
2. Personen, die für den Monat Dezember 2022 Altersgeld oder Hinterbliebenenaltersgeld erhalten, eine einmalige Energiepreispauschale in Höhe von 300 Euro, wenn sie am 1. April 2023 im Inland einen Wohnsitz haben.

(2) Personen nach Absatz 1, die für den Monat Dezember 2022 eine Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung oder der Alterssicherung der Landwirte erhalten, oder die im Jahr 2022 bereits eine Energiepreispauschale zu ihren Dienstbezügen oder zu Erwerbseinkommen erhalten haben, wird die Energiepreispauschale nicht gewährt.

(3) 1Erhält eine Person nach Absatz 1 Nr. 1 frühere und neue Versorgungsbezüge, so wird die Energiepreispauschale nur von dem Versorgungsträger gewährt, von dem die Person die neuen Versorgungsbezüge erhält. 2Erhält eine Person nach Absatz 1 Nr. 2 neben dem Altersgeld oder dem Hinterbliebenenaltersgeld Versorgungsbezüge, so wird die Energiepreispauschale nur von dem Versorgungsträger gewährt, von dem die Person das Altersgeld oder das Hinterbliebenenaltersgeld erhält.

(4) Ist eine Energiepreispauschale zu Unrecht gewährt worden, so kann der Rückforderungsbetrag mit den Versorgungsbezügen, dem Altersgeld oder dem Hinterbliebenenaltersgeld verrechnet werden.

(5) Vor Erhebung einer Klage wegen der Energiepreispauschale findet eine Nachprüfung in einem Vorverfahren nicht statt.

Artikel 2

Diese Verordnung mit Gesetzeskraft tritt am 1. April 2023 in Kraft.

Wolfenbüttel, den 22. Februar 2023

Evangelisch-lutherische Landeskirche
in Braunschweig
Kirchenregierung

Dr. Meyns
Landesbischof

Kirchensiegel

Ingebrauchnahme

Gemäß § 26 der Siegelordnung vom 3. Juli 1984 (Amtsbl. 1984 S. 73 ff) wird bekannt gemacht:

Nachstehend abgebildetes Kirchensiegel ist in Gebrauch genommen worden:

1. Ev.-luth. Kirchengemeinde Petrus in Vechede (Propstei Vechede)
Siegelausführung:
- 1 Normalsiegel in Gummi



Wolfenbüttel, den 12. April 2023

Landeskirchenamt

Prof. Dr. Goos
Oberlandeskirchenrat

Außergebrauchnahme

Gemäß § 26 der Siegelordnung vom 3. Juli 1984 (Amtsbl. 1984 S. 73 ff) wird bekannt gemacht:

Nachstehend abgebildete Kirchensiegel sind außer Gebrauch und außer Geltung gesetzt worden:

1. Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Markus
Salzgitter-Lebenstedt
(Propstei Salzgitter-Lebenstedt)

Siegelausführung:

(mit den Beizeichen „+“ und „++“)

- 2 Normalsiegel in Gummi



2. Ev.-luth. Kirchengemeinde Apostelgemeinde in
Salzgitter-Lebenstedt
(Propstei Salzgitter-Lebenstedt)

Siegelausführung:

(mit den Beizeichen „I“ bis „IV“)

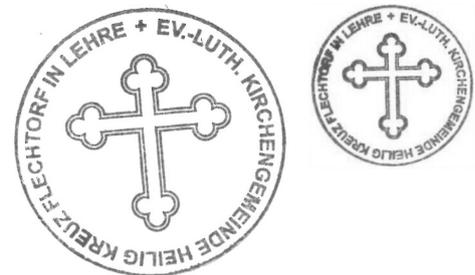
- 4 Normalsiegel in Gummi
- 1 Kleinsiegel in Gummi



3. Ev.-luth. Kirchengemeinde Heilig Kreuz
Flechtorf in Lehre
(Propstei Königslutter)

Siegelausführung:

- 1 Normalsiegel in Gummi
- 1 Kleinsiegel in Gummi



4. Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Jürgen zu
Beienrode in Lehre
(Propstei Königslutter)

Siegelausführung:

- 1 Normalsiegel in Gummi



5. Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Andreas in Braunschweig (Propstei Braunschweig)
Siegelausführung:
(mit den Beizeichen „+“ und „++“)
- 2 Normalsiegel in Gummi



6. Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Petri in Braunschweig (Propstei Braunschweig)
Siegelausführung:
- 1 Normalsiegel in Gummi



9. Ev.-luth. Kirchengemeinde Uthmöden (Propstei Vorsfelde)
Siegelausführung:
- 1 Normalsiegel in Gummi
- 1 Kleinsiegel in Gummi



7. Ev.-luth. Kirchengemeinde Elsebeck-Berenbrock (Propstei Vorsfelde)
Siegelausführung:
- 1 Normalsiegel in Gummi



10. Ev.-luth. Kirchengemeinde Zobbenitz (Propstei Vorsfelde)
Siegelausführung:
- 1 Normalsiegel in Gummi
- 1 Kleinsiegel in Gummi



11. Ev.-luth. Kirchengemeinde
Auferstehungskirche in Braunschweig
(Propstei Braunschweig)

Siegelausführung:

- 1 Normalsiegel in Gummi



14. Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Lambertus
Süplingen
(Propstei Königslutter)

Siegelausführung:

- 1 Normalsiegel in Gummi



12. Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Jakobi in
Braunschweig
(Propstei Braunschweig)

Siegelausführung:

(mit den Beizeichen „+“ und „++“)

- 2 Normalsiegel in Gummi



15. Ev.-luth. Kirchengemeinde Süplingenburg
(Propstei Königslutter)

Siegelausführung:

- 1 Normalsiegel in Gummi



13. Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Martini in
Braunschweig
(Propstei Braunschweig)

Siegelausführung:

(mit den Beizeichen „+“ und „++“)

- 2 Normalsiegel in Gummi



16. Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Maria Lelm in
Königslutter
(Propstei Königslutter)

Siegelausführung:

- 1 Normalsiegel in Gummi



17. Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Georg in Warberg
(Propstei Königslutter)
Siegelausführung:
- 1 Normalsiegel in Gummi



Wolfenbüttel, den 12. April 2023

Landeskirchenamt

Prof. Dr. Goos
Oberlandeskirchenrat

Personal- und Stellenangelegenheiten

Ausschreibung von Pfarrstellen und anderen Stellen

Pfarrstelle in der Kirchengemeinde Die Brücke in Braunschweig Bezirk I im Umfang von 50%

Der Bezirk I der Ev.-luth. Kirchengemeinde Die Brücke in Braunschweig umfasst den Seelsorgebezirk des Stadtteils Schwarzer Berg und Veltenhof. Die Seelsorgebezirke in der Kirchengemeinde sind in drei Bereiche – West, Mitte, Ost – aufgeteilt. Die Stelle ist zum 1. August 2023 zu besetzen.

Seit zehn Jahren bildet die Gemeinde in der Propstei Braunschweig einen eigenen Gestaltungsraum. Räumlich erstreckt sie sich mit den vier Kirchen Christuskirche, Dankeskirche, St. Georg und St. Trinitatis Rühme auf den Braunschweiger Norden rund um das VW-Werk und das Eintracht-Stadion.

Die Arbeit erfolgt im Team gemeinsam mit den Pfarrpersonen, Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern, den Sekretärinnen, den Küsterinnen und Küstern, der Diakonin und den Prädikantinnen und Prädikanten. Das Pfarrbüro ist unter der Woche täglich besetzt. Viele ehrenamtliche Mitarbeitende verstärken das Team. Sie haben die Möglichkeit, sich mit Ihren Begabungen einzubringen. Zur Gemeinde Die Brücke in Braunschweig gehören außerdem drei Kindertagesstätten sowie ein Familienzentrum, deren Verwaltung

2021 dem Propsteiverband Braunschweiger Land übergeben wurde.

Die Gemeinde ist verkehrstechnisch gut angebunden, sie liegt gleichzeitig stadt- und naturnah. Alle Einrichtungen des täglichen Lebens sowie viele kulturelle Veranstaltungen und Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung finden sich in unmittelbarer Nähe.

Nahe des Ölper Sees steht eine Pfarrdienstwohnung mit pflegeleichtem Garten zur Verfügung. Das Pfarrhaus ist kürzlich energetisch saniert und wird mit Fernwärme beheizt.

Die Besetzung erfolgt durch Gemeindevahl. Bewerbungen mit Lebenslauf sind bis zum 14. Juni 2023 über das Landeskirchenamt Wolfenbüttel an den Kirchenvorstand zu richten.

Pfarrstelle im Pfarrverband Zwölf Apostel Cremlingen Bezirk IV im Umfang von 50%

Der Pfarrverband umfasst insgesamt vier Pfarrstellen. Die im Pfarrverband tätigen Kolleginnen freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Der Bezirk IV umfasst die Johanniskirche am Sandbach mit den Orten Schandelah und Gardessen mit insgesamt 1.050 Gemeindegliedern.

Der Pfarrverband sucht eine Pfarrerin/ einen Pfarrer, die/ der Freude daran hat, Menschen verschiedener Generationen zu begegnen und zu begleiten und Kirchengemeinde im Ort spürbar werden zu lassen. Neben der Arbeit mit der Kindertagesstätte „Weltentdecker“ in Schandelah sind zurzeit die Begleitung junger Familien, Kindern, Konfirmanden und Jugendlichen ein Schwerpunkt. Durch das Seniorenheim im Gardessen und weitere Kreise gehört auch die Begleitung von Senioren zur Arbeit mit hinzu.

Das 2006 neu erbaute Pfarrhaus befindet sich in Schandelah (Größe der Dienstwohnung ca. 160 qm mit fünf Zimmern über zwei Etagen). Zur Pfarrwohnung gehört ein großer Garten. In Schandelah und in Gardessen gibt es jeweils eine Kirche. Schandelah unterhält ein Pfarrbüro und eine Kindertagesstätte, deren Trägerschaft an den Propsteiverband abgegeben werden soll, die aber auch danach mit der Gemeinde religionspädagogisch eng zusammenarbeiten wird. Eigene Gemeinderäume sind in Gardessen und Schandelah vorhanden, darüber hinaus besteht die Trägerschaft für einen Friedhof (Gardessen). Ein engagierter Kirchenvorstand begleitet und unterstützt die Arbeit.

In Schandelah ist eine Grundschule vorhanden, die weiterführenden Schulen befinden sich in Sickinge bzw. Braunschweig. Schandelah ist Bahnstation in Richtung Braunschweig/Helmstedt. Die Orte liegen im „Speckgürtel“ Braunschweigs, so dass zugleich ein städtischer und dörflicher Charakter die Orte prägt.

Ansprechpartner für weitere Fragen sind: Stéphanie Gupta (geschäftsführende Pfarrerin des Pfarrverbandes – Tel.: 0531/360011), der Vakanzvertreter Tillmann Mischke in BS-Wenden (Tel.: 05307/2253) und Dr. Folco Heinke (Tel.: 05306/912170).

Die Besetzung erfolgt durch die Kirchenregierung. Bewerbungen mit Lebenslauf sind bis zum 14. Juni 2023 an das Landeskirchenamt zu richten.

Pfarrstelle im Pfarrverband Zwölf Apostel Cremlingen Bezirk V im Umfang von 50%

Der Seelsorgebezirk umfasst die Kirchengemeinde Am Elm/Cremlingen (Abbenrode, Destedt, Hemkenrode) und St. Petri Erkerode-Lucklum mit insgesamt ca. 1.400 Kirchenmitgliedern und einem Pfarrbüro in Destedt. In Destedt und in Lucklum besteht ein gutes Verhältnis zu den Patronen der Kirchen und zur Guts-pfarrerin.

Ein renoviertes Pfarrhaus mit Garten steht in Destedt zur Verfügung. Das Haus verfügt über eine Photovoltaikanlage mit Batteriespeicher und Wallbox, die die Kirchengemeinde installiert hat. Das Pfarrbüro ist im Pfarrhaus untergebracht, getrennt von den Privaträumen. Ein neu ausgestattetes und vielfältig nutzbares Gemeindehaus befindet sich in direkter Nachbarschaft und ein weiteres in Erkerode. Die beiden Gemeinden liegen östlich von Braunschweig am Elmrand. Kindertagesstätten und Grundschule sind vor Ort, weiterführende Schulen mit dem Bus erreichbar.

Beide Kirchenvorstände arbeiten sehr eigenständig und agil. In beiden Gemeinden unterstützen zudem kompetente und engagierte Sekretärinnen die Arbeit. Die Gemeinden und die Kolleginnen und Kollegen im Pfarrverband wünschen sich eine Pfarrerin/einen Pfarrer mit den besonderen Schwerpunkten der Arbeit mit Konfirmandinnen- und Konfirmanden sowie Jugendlichen. Der Konfirmandenunterricht findet in einem kompakten Ein-Jahres-Modell mit einer gemeinsamen Fahrt im Pfarrverband statt.

Im Pfarrverband arbeiten die Kolleginnen konstruktiv und wertschätzend zusammen. Gute Kontakte zu örtlichen Vereinen, Gruppen und kommunalen Einrichtungen sind vorhanden und sollen fortgeführt werden.

Weitere Auskünfte erhalten Sie über die Vorsitzenden Annette Meyer, Tel.: 05306/932434 und Jens Curland, Tel.: 05305/202391 sowie Pfarrerin Stéphanie Gupta, Tel.: 0157/52652781.

Die Besetzung erfolgt durch Gemeindevahl. Bewerbungen sind mit Lebenslauf bis zum 14. Juni 2023 über das Landeskirchenamt an die Pfarrverbandsversammlung zu richten.

Pfarrstelle im Pfarrverband Vechelde Mitte Bezirk IV im Umfang von 100%

Die Kirchengemeinde Petrus in Vechelde und die Kirchengemeinde Denstorf, Groß und Klein Gleidingen in Vechelde suchen eine/n neue/n Pfarrer/in.

Der Seelsorgebezirk umfasst die Dörfer Vallstedt, Alvesse, Wierthe, Sonnenberg, Denstorf, Klein Gleidingen und Groß Gleidingen und hat ca. 2.222 Gemeindeglieder.

Wen es reizt, auf dem Land zu leben, aber trotzdem in der Nähe der Stadt zu sein, ist hier genau richtig. Die Stadt Braunschweig befindet sich in unmittelbarer Nä-

he und bietet Großstadtflair. Und selbst der Hauptort Vechelde hat schon einiges zu bieten. Mehrere Kitas und alle Schulformen sind vorhanden. Die medizinische Versorgung ist sehr gut und vielfältige Einkaufsmöglichkeiten runden das Angebot ab. Zudem befindet sich in Vechelde ein Bahnhof, die Anbindung Richtung H/BS/WOB ist durch Bahn und Bus gegeben. Das Naherholungsgebiet Salzgittersee ist gut erreichbar und lädt zum Spazieren gehen, Schwimmen oder Fahrradfahren ein.

Das schöne Pfarrhaus mit Garten und Terrasse liegt in Vallstedt. Die Wohnfläche beträgt ca. 140 qm. Hinzukommen noch Räume im Souterrain. Drei Kinderzimmer sind vorhanden. Es wurde in den letzten Jahren umfangreich renoviert und befindet sich in einem sehr guten Zustand. In Vallstedt direkt befindet sich eine Kita, eine Grundschule und eine hausärztliche Praxis. Ein gerade entstehendes Neubaugebiet zeigt, wie attraktiv dieser Wohnort gerade für junge Familien ist.

Die Gemeinden untereinander liegen nur wenige Kilometer voneinander entfernt. Gottesdienste finden im wöchentlichen Wechsel statt.

Der Pfarrverband wünscht sich eine Pfarrerin/ einen Pfarrer, die/der:

- offen auf seine Gemeinden zugeht und ihnen in allen seelsorgerischen Bereichen zur Seite steht.
- Freude daran hat generationsübergreifend zu arbeiten, damit sich alle in der Gemeindegarbeit wiederfinden.
- Spaß hat auch einmal unkonventionelle Wege zu beschreiten, um besondere Gottesdienste an besonderen Orten anzubieten, aber dabei sollen die bestehenden Angebote nicht aus dem Blick verloren werden
- den Kontakt zu Gruppen und Vereinen in den Dörfern nicht scheut und ein gutes Miteinander unterstützt.

Was bietet der Pfarrverband?

- Wir machen Ihren Kopf frei für die wesentlichen Dinge, denn wir haben bereits alle Friedhöfe an die Kommunen abgetreten und haben die Verwaltung der fünfzügigen kirchlichen Kitas in Vallstedt und Wierthe an den Kita-Trägerverband in Salzgitter abgegeben.
- Aktive Kirchengemeinden mit einem großen Team von Ehrenamtlichen mit vielen Interessen und Schwerpunkten
- Die Kirchen in den Dörfern sind in einem guten baulichen Zustand
- Sie haben ein freies Wochenende im Monat und einen dienstfreien Wochentag.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gern: Pia Dittmann-Saxel, Pröpstin der Propstei Vechelde, Tel.: 05302/1466, Susanne Setz, Vorsitzende KV der Kirchengemeinde Petrus in Vechelde, Vallstedt, Tel.: 0170/9873707 oder Anna von Trotha, Vorsitzen-

de KV der Kirchengemeinde Denstorf, Groß und Klein Gleidingen, Tel.: 0170/8500432.

Die Besetzung erfolgt durch die Gemeindevahl. Bewerbungen mit Lebenslauf sind bis zum 14. Juni 2023 über das Landeskirchenamt an die Pfarrverbandsversammlung zu richten.

Pfarrstelle im Pfarrverband Calvörde im Umfang von 100%

Der Pfarrverband Calvörde sucht für seine drei Kirchengemeinden St. Georg, St. Andreas und Trinitatis zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Pfarrerin/einen Pfarrer, ist eine braunschweigische Exklave in Sachsen-Anhalt und gehört zur Propstei Vorsfelde.

Die Kirchengemeinden bestehen aus ca. 850 Gemeindegliedern. Drei aktive Kirchenvorstände können viel selbstständig regeln. Es gibt weiterhin Frauenkreise, Kinder- und Familienkreise und eine rege Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen und den Kommunen.

Die St. Georg Gemeinde in Calvörde verfügt über eine im Jahr 2011 innen und außen renovierte Kirche aus dem Jahre 1613. In unmittelbarer Nähe befindet sich das Gemeindehaus, sowie das Pfarrhaus, in dem sich auch das Büro befindet. Die Wohnung ist im 1. OG und umfasst ca. 183 qm mit 9 Zimmern. Zur Wohnung gehört ein großer Garten, der teilweise von der Kirchengemeinde mitgenutzt wird. Das Gemeindehaus wurde Ende der 90er Jahre komplett saniert. In kirchlicher Trägerschaft befindet sich ein Friedhof. Ein Kirchenbus steht für Aktivitäten zur Verfügung.

Die St. Andreas Gemeinde verfügt über zwei Kirchen und eine Kapelle in den Orten Jeseritz, Elsebeck und Parleib. Die Bausubstanz der Gebäude ist gut.

Die Trinitatisgemeinde mit den Orten Zobbenitz, Uthmöden und Dorst hat ebenfalls zwei Kirchen mit guter Bausubstanz. Die Fachwerkkirche in Zobbenitz wurde 1672 erbaut. Im Innern befindet sich ein reicher Kanzelaltar mit Skulpturenschmuck und vegetabilen Ornamenten aus dem Jahre 1700 und eine von Orgelbaumeister August Troch aus Neuholdensleben geschaffene Orgel von 1887.

Pfarrsitz ist Calvörde. Die Gemeinde Calvörde mit ca. 3.800 Einwohner liegt in Sachsen-Anhalt im „Land der Frühaufsteher“ im Landkreis Börde am Biosphärenreservat Drömling. Die Landeshauptstadt Magdeburg und die Stadt Wolfsburg liegen rund 45 Kilometer entfernt und sind gut erreichbar. In Calvörde sind sowohl eine Kindertagesstätte vorhanden als auch eine Sekundarschule. Ebenso befindet sich im Gebiet der Kommunalgemeinde Calvörde eine Grundschule, die mit dem Schulbus gut erreichbar ist. In Calvörde sind alle Einrichtungen der Grundversorgung wie Ärzte, Apotheken und Einkaufsmöglichkeiten vorhanden. Ein sehr gutes Glasfasernetz ist ebenso vorhanden.

Ein aktives Vereinsleben (Sportverein, Schützenverein, Feuerwehren, Heimatvereine, Karnevalsvereine, Reit- und Fahrverein in unmittelbarer Nähe und ein Sportboothafen) lässt keine Langeweile aufkommen.

Die umgebende Natur lädt zu Radtouren und Spaziergängen ein.

Eine Pfarramtssekretärin, eine Rechnungsführerin, ein Küster, ein Friedhofsgärtner unterstützen die Arbeit. Die Gemeindearbeit in beiden Gemeinden wird engagiert und kompetent von einem großen Kreis an ehrenamtlich Mitarbeitenden unterstützt.

Der Pfarrverband wünscht sich eine Pfarrerin/einen Pfarrer, der/die Freude daran hat, an einem generationenübergreifenden Gemeindeleben mitzuwirken. Der Pfarrverband ist offen für neue Gottesdienstformen, wobei das traditionelle weitergeführt werden kann.

Infos über den Pfarrverband sind auch auf der Homepage www.pfarrverband-calvoerde-uthmoeden.de zu finden.

Weitere Infos über die Pfarrstelle und die Gemeinde können gerne beim Vorsitzenden des Pfarrverbandes, Fritz Brohme, Tel.: 039056/302 oder beim Vakanzvertreter, Pfarrer Wilfried Leonhardt, Tel.: 05363/976034 eingeholt werden.

Die Besetzung erfolgt durch die Kirchenregierung. Bewerbungen mit Lebenslauf sind bis zum 14. Juni 2023 an das Landeskirchenamt zu richten.

Stelle mit allgemeinkirchlicher Aufgabe für die Krankenhauseelsorge in der Asklepios Harzklinik Goslar im Umfang von 50%

Die Stelle ist ab 1. Juli 2023 besetzbar und zunächst auf sechs Jahre befristet. Es besteht die Möglichkeit zur Wiederbewerbung.

Die Asklepios Harzklinik Goslar ist ein Krankenhaus für die regionale Akutversorgung mit 324 Betten und einem breiten Behandlungsangebot (u. a. Intensivmedizin, allgemeine, Gefäß- und Unfallchirurgie, Frauenheilkunde mit Brustzentrum und Geburtshilfe, Innere Medizin, Onkologie mit Palliativbetten). Wesentliche Aufgabe der Seelsorge sind die Gespräche mit Patientinnen und Patienten und Angehörigen, sowie auf Wunsch Gespräche mit Mitarbeitenden des Krankenhauses. Bisherige Schwerpunkte lagen auf der Onkologie, der Intensivstation und bei palliativ behandelten Patientinnen und Patienten. Zum Angebot gehören auch Krankenabendmahl, Segnung und Salbung, Aussegnungen oder Andachten mit Trauernden und die Begleitung von Eltern totgeborener Kinder.

Die Mitarbeit der Seelsorge im Ethikrat des Krankenhauses sowie die Mitarbeit im interdisziplinären Team der palliativen Komplexbehandlung wird seitens der Klinik begrüßt. Zu weiteren Aufgaben gehört die Begleitung der ehrenamtlich Seelsorgenden im Haus, der Kontakt und auf Wunsch die Unterstützung der Grünen Damen und Herren sowie der Mitarbeitenden der von der Propstei Goslarer getragenen Patientenbücherei. Es besteht ein guter Kontakt zum ehrenamtlichen katholischen Besuchsdienst und Gottesdienstkreis.

Das Goslarer Krankenhaus verfügt über eine sehr einladend gestaltete Kapelle, die für Gottesdienste, Andachten, aber auch für das stille Gebet genutzt wird. Der

Seelsorge steht ein geräumiges Arbeitszimmer zur Verfügung, in dem auch seelsorgliche Gespräche stattfinden können. Geschäftsführung und Pflegedienstleitung des Hauses unterstützen die Seelsorge.

Von Bewerberinnen und Bewerbern wird eine erfolgreich abgeschlossene Seelsorgefortbildung (KSA oder vergleichbar) nach den Standards der DGfP erwartet. Praktische Erfahrungen in diesem Feld sind wünschenswert. Erwartet wird außerdem die Bereitschaft zu Fortbildungen, zur Flexibilität und bei Bedarf zu Erreichbarkeit und Einsätzen auch außerhalb der tagüblichen Arbeitszeiten.

Die Teilnahme am Pfarrkonvent der Ev.-luth. Propstei Goslar sowie am Konvent der Krankenhauseselsorge ist obligatorisch.

Ansprechpartner für weitere Informationen ist Herr LKR Jörg Willenbockel, Referat 21, Tel.: 05331/802157.

Die Besetzung erfolgt durch die Kirchenregierung. Bewerbungen sind mit Lebenslauf und Nachweis der Qualifikation bis zum 14. Juni 2023 an das Landeskirchenamt zu richten.

Stelle mit allgemeinkirchlicher Aufgabe für den gesamtkirchlichen Arbeitsbereich Kinder- und Jugendarbeit (ajab) mit der Funktion des Leiters/der Leiterin des Fachbereichs Konfirmandenarbeit im Umfang von 50%

Die Stelle ist zunächst auf sechs Jahre befristet. Es besteht die Möglichkeit zur Wiederbewerbung.

Der Arbeitsbereich Kinder- und Jugendarbeit (ajab) dient der Unterstützung und Ergänzung der Arbeit der Gemeinden und Propsteien sowie der Landeskirche in Fragen der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien. Dies geschieht durch Aus-, Fort- und Weiterbildung, durch exemplarische und modellhafte Durchführung von Projekten und landeskirchenweiten Veranstaltungsformaten sowie durch Beratung und Information. Ziel der Arbeit ist die Weiterentwicklung der Praxis kirchlichen Handelns in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und deren Familien.

Der Fachbereich Konfirmandenarbeit ist dem Arbeitsbereich Kinder- und Jugendarbeit angegliedert. Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber leitet diesen Fachbereich. Sie/er leitet das landeskirchliche Konficamp und ist Mitglied in der Konferenz der Beauftragten für Konfirmandenarbeit der EKD (ALPIKA KA).

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber berät und begleitet die Konfirmandenarbeit in den Kirchengemeinden und Propsteien der Landeskirche. Sie ist eine wesentliche Schnittstelle zur Jugendarbeit.

Sie/er initiiert Aus- und Fortbildung der Pfarrpersonen und Diakoninnen und Diakone und berät bei der Konzeptentwicklung. Sie/er beteiligt sich an der Ausbildung der Vikarinnen und Vikare im Bereich Konfirmandenarbeit.

Für die Stelle wird eine Pfarrerin/ein Pfarrer gesucht, die/der

- die Arbeit im Bereich Konfirmandenarbeit der Landeskirche befördern und begleiten möchte,
- Erfahrung im Bereich Konfirmandenarbeit sowie Fachkenntnisse über pädagogische Fragen und Ansätze einbringen kann,
- in der Lage ist, sich mit den verschiedenen kirchlichen und gesellschaftlichen Akteurinnen und Akteuren in der Konfirmandenarbeit und Jugendarbeit zu vernetzen und gemeinsame Positionen und Aktionen zu entwickeln,
- Beteiligung ermöglicht,
- eigene Impulse und Ideen einspeist,
- den Verkündigungsauftrag in zeitgemäßer und auf die Zielgruppe angepasster Form wahrnimmt.

Über die Stelleninhaberin/den Stelleninhaber freut sich ein motiviertes Team von Mitarbeitenden im Arbeitsbereich Kinder- und Jugendarbeit (ajab). Nähere Auskünfte erteilt LKR Jörg Willenbockel, (Tel.: 05331/802157) und Landesjugendpfarrer Martin Widiger, (Tel.: 05331/802560).

Die Besetzung erfolgt durch die Kirchenregierung. Bewerbungen sind mit Lebenslauf bis 14. Juni 2023 an das Landeskirchenamt zu richten.

Stelle mit allgemeinkirchlicher Aufgabe als Berater/in in der Ev.-luth. Ehe-, Lebens- und Krisenberatung im Umfang von 25%

Die Ev. Ehe-, Lebens- und Krisenberatung mit ihren Standorten in Braunschweig, Parkstr. 8 a (www.lebensberatung-braunschweig.de) sowie Salzgitter in der Ev. Familienbildungsstätte, Kattowitzer Str. 225 (www.efbsalzgitter.de) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Pfarrerin/einen Pfarrer mit einer pastoralpsychologischen Zusatzqualifikation nach den Standards der DGfP – Sektion Tiefenpsychologie. Der Stellenumfang beträgt 25% einer vollen Pfarrstelle und ist zunächst befristet für sechs Jahre.

Das Aufgabenfeld umfasst die psychologische Beratung für Einzelne, Paare und Familien, Krisenberatung, Supervision und die Anleitung von Ausbildungspraktikant/innen.

Die Beratungsstelle arbeitet nach den Standards der Ev. Konferenz für Familien- und Lebensberatung (EKFuL).

Wir erwarten:

- eine Qualifikation als Psychologische Beraterin/ Psychologischer Berater verbunden mit praktischen Erfahrungen im Bereich der psychologischen Beratung (wichtig für die Begleitung der Ausbildungskandidatinnen und -kandidaten des EZI)
- eine Qualifikation als Supervisor/in nach den Standards der DGfP (damit verbunden ist die Möglichkeit der Anerkennung als EKFuL-Supervisor/in und EKFuL-Mentor/in ohne weitere Zusatzqualifikation)

- die Bereitschaft zur Übernahme von Leitungsverantwortung (im Bereich der stellvertretenden Leitung).

Als niedrigschwellig arbeitende Einrichtung suchen unsere Beratungsstellen pro Jahr mehr als 1.000 Ratsuchende in intra- und interpsychischen Konfliktsituationen auf, bisweilen auch zur Unterstützung bis zum Erhalt eines Therapieplatzes.

Die wöchentlich stattfindende Offene Sprechstunde in Braunschweig dient vielfach als Erstkontakt, bzw. Orientierungsangebot. In den mit allen Ratsuchenden geführten Vorgesprächen wird über die mögliche Fortführung als allg. Lebensberatung oder als Krisenberatung entschieden. Personen in einer Krisensituation erhalten relativ kurzfristig ein der Stabilisierung dienendes – begrenztes - Beratungsangebot.

Das multiprofessionell zusammengesetzte Team besteht derzeit aus acht festangestellten Beratenden, die alle über eine psychologische Beratungsausbildung nach den Standards der EKFuL oder eine vergleichbare Qualifikation verfügen. Die Arbeit orientiert sich bei tiefenpsychologischer Grundausrichtung an verschiedenen weiteren psychologischen Ansätzen (systemisch, gesprächs-, verhaltens- sowie traumatherapeutisch). Dazu kommen bedarfsweise auch noch Mitarbeitende, die auf Honorarbasis Beratungen anbieten.

Die Besetzung erfolgt durch die Kirchenregierung. Bewerbungen mit Lebenslauf sind bis 14. Juni 2023 an das Landeskirchenamt zu richten.

Besetzung und Verwaltung von Pfarrstellen und anderen Stellen

Die **Pfarrstelle im Pfarrverband Braunschweig-Ost Bezirk V** im Umfang von 100% ab 1. April 2023 mit Pfarrerin **Kathleen Müller**, bisher Vikarin.

Eine **Stelle für die Mithilfe in der Propstei Gandersheim-Seesen** im Umfang von 100% ab 1. Mai 2023 mit Pfarrer **Bernd Kuchmetzki**, bisher Militärpfarrer.

Personalnachrichten

Veränderungen, Versetzungen, Beurlaubungen, Ernennungen

Pfarrer **Thomas Weißer** wurde mit Wirkung vom 1. April 2023 zum Stellvertreter der Propstin der Propstei Gandersheim-Seesen ernannt.

Pfarrer **Sebastian Fitzke** wird mit Wirkung vom 1. August 2023 für den Dienst in der Gemeinde Santiago de Chile beurlaubt, bisher Kirchengemeinde DIE BRÜCKE Bezirk I.

Pfarrer **Oliver Torben Maennich**, Braunschweig, wurde mit Wirkung vom 1. April 2023 in den Wartestand versetzt.

Ruhestand

Pfarrer **Johann Böhm**, Goslar, ist mit Ablauf des 31. März 2023 in den Ruhestand getreten.

Pfarrer **Jürgen Grote**, Elbe, ist mit Ablauf des 30. April 2023 in den Ruhestand getreten.

Verstorben

Pfarrer i. R. **Hans-Ludwig Althaus**, Berlin, ist am 21. März 2023 verstorben.

Wolfenbüttel, den 15. März 2022

Landeskirchenamt

Brand-Seiß
Oberlandeskirchenrätin

Herausgeber: Landeskirchenamt der Evangelisch-lutherischen Landeskirche in Braunschweig,
Dietrich-Bonhoeffer-Straße 1, 38300 Wolfenbüttel, Telefon: 05331/802-0,
Telefax: 05331/802-700, E-Mail: info@lk-bs.de
www.landeskirche-braunschweig.de

Redaktion: Referat 30, Anja Schnelle, Telefon: 05331/802-167, E-Mail: recht@lk-bs.de

Druck: wbv Media GmbH & Co. KG, Auf dem Esch 4, 33619 Bielefeld

Erscheinungsweise: alle zwei Monate